

Massnahme B5: Drohneneinsatz

Massnahmentyp	Boden				
Massnahmen-Nr.	B5				
Beschreibung	<p>Aufgrund der häufig feuchten Witterung im Kanton Luzern kann es bei diversen Überfahrten zu einem erhöhten Risiko für Bodenverdichtungen kommen. Eine Möglichkeit, auf eine Überfahrt zu verzichten, und gleichzeitig die gewünschte Tätigkeit auszuführen, ist der Einsatz einer Drohne, die im Überflug arbeitet. Mit dieser Massnahme wird deshalb gefördert, wenn Unter-, bzw. Übersaaten sowie der Düngereinsatz via Überflug einer Drohne erfolgt, wenn es gleichzeitig zu nass ist, um mit den hofeigenen Maschinen die Tätigkeit selbst auszuführen.</p>				
Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kulturen werden jedes Jahr neu ausgewählt (in Agate) • Folgende Tätigkeiten sind beitragsberechtigt: Untersaaten im Ackerbau, Übersaaten im Grünland sowie die Düngung von Kulturen der offenen Ackerfläche • Bei Untersaat: Die Untersaat muss mindestens 2 Monate vor der Ernte der Hauptkultur gesät sein, bzw. spätestens Ende Juni bei Mais. • Für die Berechtigung zum Beitrag muss eine Terranimo-Berechnung des Verdichtungsrisikos durchgeführt werden, der belegt, dass eine Überfahrt mit der entsprechenden Maschine zur aktuellen Bodenfeuchte mit einem Verdichtungsrisiko verbunden wäre (Ampel = gelb /rot). In der Terranimo-Schulung zu Beginn des Projekts werden die Betriebe dazu geschult. • Diese Berechnung wird abgespeichert und muss bei einer Kontrolle vorgezeigt werden. 				
Beitrag	In CHF	Aufwand	Einheit	Ansatz	Beitrag
		200	/ha		200
		0.25	h /ha	40	10
			/ha	40	40
					250
	CHF 250.- /ha Einsatz				
	Saatgut und Düngemittel sind selbst zu finanzieren. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird nicht gefördert.				

Umsetzung	Umsetzung ab dem ersten Projektjahr (2027) möglich
Kontrollkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung der Kulturen im Kantonssystem vor Überflug erfolgt (Drohneinsatz in Bezug auf die diesjährige Hauptkultur) • Modellierung des Verdichtungsrisikos in Terranimo vor jedem Überflug durchgeführt und Ergebnisdiagramm abgespeichert • Modellierungsergebnis gelb/rot • Bei Untersaaten: Untersaat fristgerecht gesät
Kürzungen	<p>Kürzung wenn Kontrollpunkte nicht erfüllt: 200 % des Beitrags der betroffenen Fläche, 400 % im Wiederholungsfall.</p> <p>Für massnahmenunabhängige Vergehen gilt das Sanktionsschema wie folgt: Bei mangelhafter oder verspäteter Projektdokumentation, falschen Angaben, Erschwerung von Kontrollen, Probenahmen oder Datenerhebungen sowie bei Nichterscheinen an Pflichtveranstaltungen beträgt die Sanktion jeweils CHF 200.– (bei Erschwerung zusätzlich 100 % der betroffenen Beiträge). Eine termingerechte Abmeldung einer Massnahme hat keine Sanktion zur Folge.</p>
Zielkonflikte	Wasserkonkurrenz bei Trockenheit, Ansaat bei längerer Trockenheit wirkungslos. Höhere Ertragsschwankungen sind möglich
Synergien	Flexibler, da bei Aussaat keine Befahrung, schützt Kultur. Bindung von Nährstoffen.
Kontakte/Expertise	Projektadministration: Tobias Härrig; rp-lachgas.lawa@lu.ch / 041 349 73 32
Links	Agrarpiloten Terranimo: https://ch.terranimoworld.com/expert
Bemerkungen	Dieser Massnahmensteckbrief wird bei Bedarf angepasst.

Sursee, Mai 2026